Anzug betreffend der Neuausschreibung des öffentlichen Veloverleihsystems 26.5483.01

Ein Veloverleihsystem in der Stadt Basel trägt dazu bei, Autofahrten durch Velofahrten zu ersetzen und mehr Fahrzeuge zu teilen. Es ist Bestandteil der kantonalen Mobilitäts- und der Klimaschutzstrategie und fördert die umweltfreundliche, multimodale Mobilität. Das Veloverleihsystem wurde eingeführt, weil der Grosse Rat mit der Annahme eines Vorstosses ein solches öffentliches Veloverleihsystem nach dem Modell anderer Städte forderte.

Der Regierungsrat hat im Juni 2026 mitgeteilt, dass er den Leistungsvertrag mit PubliBike verlängert und das Basler Veloverleihsystem «Velospot Basel» drei weitere Jahre betreibt.

Am bisherigen System gab es immer wieder Kritik: Insbesondere zu Beginn des basel-städtischen Veloverleihsystems lagen die Zahlen der Nutzung deutlich hinter den Erwartungen. Mit der Integration in den SwissPass, der Einführung einer neuen App, der Entwicklung der grenzüberschreitenden Angebote und der Inbetriebnahme neuer Velos hat PubliBike das Angebot aber nach und nach verbessert. Nun wird erwartet, dass sich die Nutzung und Akzeptanz des Veloverleihsystems deutlich verbessert. Offen bleibt, ob das Angebot seinen Ruf verbessern kann, sowie der Kritikpunkt, dass die Flotte keine schnellen E-Bikes für Verbindungen in die Region bietet.

Da der Vertrag mit Publibike im Jahr 2029 ausläuft, stellt sich die Frage, wie es mit dem öffentlichen Veloverleihsystem weitergehen soll. Die Unterzeichnenden sind grundsätzlich der Ansicht, dass ein öffentliches Veloverleihsystem zum Angebot einer modernen und umweltfreundlichen Stadt gehört. Der Kanton soll deshalb eine Neuausschreibung lancieren, welche die Erkenntnisse aus den ersten Betriebsjahren miteinbezieht. Mit dem Vorliegen von Angeboten – und damit von konkreten Angaben zu Kosten und Nutzen – verfügt die Politik über eine solide Grundlage für den Entscheid über die Art und Weise der Weiterführung des öffentlichen Veloverleihsystems.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten, zu prüfen und zu berichten:

- Welche Lehren er aus den ersten Betriebsjahren des öffentlichen Verleihsystems zieht und wie diese Lehren in eine Neuausschreibung einfliessen werden.
- Ob bei dieser Neuausschreibung auch schnelle E-Bikes miteinbezogen und wie die regionalen Verbindungen sichergestellt werden können.
- Ob neu auch Bietergemeinschaften denkbar sind.
- Wie der weitere Entscheidungsprozess aussieht und wie sichergestellt werden kann, dass dem Grossen Rat rechtzeitig vor Ablauf des bestehenden Vertrags die Ergebnisse der Neuausschreibung sowie eine fundierte Entscheidungsgrundlage über die zukünftige Ausgestaltung und Finanzierung des Veloverleihsystems vorgelegt werden.

Brigitte Kühne, Jean-Luc Perret, Béla Bartha, Leoni Bolz, Hannes Hui, Brigitta Gerber, Michael Graber, Raffaela Hanauer